



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	25.06.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Sicherheit im Umfeld des temporären Standorts der Montessorischule Gilbachstraße

**hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 23.08.2007;
TOP 6.1.6**

Nach dem erfolgten Beschluss hat am 02.06.2009 ein Ortstermin zwischen der Verwaltung und der Bezirksvertretung Innenstadt stattgefunden, um die Notwendigkeit einer 400 m langen Zaunanlage in der Örtlichkeit noch einmal zu besprechen. In Vorbereitung des Ortstermins hat die Verwaltung festgestellt, dass die Deutsche Bahn AG Eigentümer der Böschung, des Parkstreifens und der Fahrbahn ist und somit auch die Zaunanlage finanzieren und unterhalten müsste. Da sich zwischenzeitlich unter anderem auch durch die Einrichtung einer Tempo 30-Zone die Situation am Venloer Wall verbessert hat, wurde vor Ort festgelegt, dass auf die Zaunanlage verzichtet werden kann, da der Bewuchs der Böschung zusätzlich einen ausreichenden Schutz vor illegalem Betreten des Bahnkörpers bietet. Die Verwaltung wird auch weiterhin den Parkraum bewirtschaften und deshalb mit der Deutschen Bahn AG, welche Eigentümer des Parkraums sind, eine entsprechende Lösung suchen. Durch das Anbringen der Beschilderung zum Parken, liegt die Verkehrssicherungspflicht nicht bei der Deutschen Bahn AG, sondern bei der Verwaltung. Aus diesem Grund wird der überstehende Bewuchs zum nächstmöglichen Zeitpunkt beigeschnitten und gepflegt.